

A20 | 28.06.2024 | Nr. 200/24

Lukas Kilian: Taten statt Sprüche für die A20

Zum Streit innerhalb der FDP über den möglichen Stopp des weiteren A20-Ausbaus durch den Bundesverkehrsministers Volker Wissing erklärt der verkehrspolitische Sprecher, Lukas Kilian:

„Die Berichterstattung über den möglichen Stopp des A20-Weiterbaus durch den FDP-Bundesverkehrsminister macht mich fassungslos. Die A20 ist für den gesamten Norden von herausragender Bedeutung. Seit Jahren kämpfen wir für den Weiterbau der A20. Wenn die Ampel diesen jetzt zur Disposition stellt, verliert sie jegliche verkehrspolitische Glaubwürdigkeit.

Bislang hat die FDP stets behauptet, dass Projekte wie beispielsweise die A23 im vordringlichen Bedarf an den Grünen gescheitert seien. Jetzt scheint sogar die FDP offen Abstand von Autobahnprojekten zu nehmen. Statt markiger Sprüche brauchen wir jetzt Taten!

Ich erwarte von allen verkehrspolitischen Sprechern, dass sie ihren Einfluss in Berlin geltend machen und diesen Ausbaustopp verhindern. Ein Verantwortungstheater wie bei der A23 darf es nicht noch einmal geben“, so Kilian abschließend.